

Ressort: Politik

Röttgen plant angeblich kein Comeback

Berlin, 04.11.2012, 06:59 Uhr

GDN - Der frühere Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) gibt zwar wieder eifrig Interviews, plant aber nach eigenen Angaben vorerst kein Comeback. "Ich konzentriere mich jetzt auf die Arbeit im Wahlkreis und im Parlament. Weiteres spielt erst einmal keine Rolle", sagte er der "Welt am Sonntag" (E-Tag: 4. November).

Das vergangene halbe Jahr beschrieb Röttgen so: "Ich habe bittere Erfahrungen gemacht und Enttäuschungen erlebt, aber auch viel Zuspruch, Solidarität und Sympathieerfahren." Die Entlassung "kann man nicht abschütteln", sagte er. "Aber man kann den Blick wieder nach vorn richten." Seine Entscheidung, sich der Außenpolitik zuzuwenden, sei "nicht Ausdruck einer Karriereplanung", sagte er. "Außenpolitische Themen, Fragen der Globalisierung, nicht zuletzt die Zukunft Europas - dies sind Themen, die mich immer interessiert haben und mit denen ich mich auch schon lange beschäftige." Auf die Frage, ob er seit der Entlassung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) gesprochen habe, sagte Röttgen lediglich: "Wir sitzen zusammen in Präsidium und Bundesvorstand der CDU."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-1672/roettgen-plant-angeblich-kein-comeback.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com